



für Fachmänner und Liebhaber

Herausgegeben von

Prof. Dr. H. W. Vogel und Dr. E. Vogel

Zeitschrift des Vereins zur Förderung der Photographie in Berlin
und der Deutschen Gesellschaft von Freunden der Photographie in Berlin,
ferner des Korrespondenz-Vereins von Freunden der Photographie, der Photographischen Gesellschaft
in Kiel, sowie des Amateur-Photographen-Vereins in Frankfurt a. M.

Jährlich erscheinen 24, vierteljährlich 6 Hefte. Abonnementspreis pro Vierteljahr M. 3 —, bei allen Buchhandlungen
und Postämtern.

Zur Weihnachtszeit.

Die liebe Weihnachtszeit mit ihrem traurigen Wetter bereitet nicht nur den Portraitisten Schwierigkeiten, die, wenn er die richtigen Operateure hat, durch das Herzheimsche Excelsiorpapier¹⁾ überwunden werden dürften, sondern auch den Amateuren und denen, die es werden wollen.

Jeder Amateur der Zukunft, der noch unter elterlicher Botmässigkeit steht, die »Amateusen« nicht zu vergessen, schreibt einen Photographenkasten auf seinen Wunschzettel, und viele derselben werden uns unterbreitet mit der Bitte um Rat. Unter der Fülle des Gebotenen und der ungeheuren Differenz der disponiblen Summe ist solcher Rat natürlich nicht leicht.

Der Lieferant wird sich oft auf Umtausch nach Weihnachten gefasst machen müssen.

Unter den zahlreichen Amateuren, alt und jung (es giebt sogar sehr junge), haben wir verschiedene Klassen beobachtet.

Die ersten probieren den Apparat und werfen ihn, wens nicht gleich glückt, für ewig bei Seite. Die andern sind dauerhafter, begniigen sich aber mit den simpelsten Motiven; sie schiessen Spatzen und Katzen und sprechen allen Kunstprinzipien Hohn (siehe Abbildung p. 294, v. N.). Die dritten, freilich nur eine Minorität, erhebt sich zur wirklichen Meisterschaft. Viele

1) Man exponiere nicht zu kurz damit! Bei einem sehr trüben Tage brauchten wir 5 Minuten und darüber. Näheres siehe v. N.